

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **6/7 (1877)**

Heft 15

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Gotthardbahn.

## Bauarbeiten.

Verschiedene Bauunternehmer haben in jüngster Zeit das Ansuchen gestellt, es möchte ihnen die Einsichtnahme des neuesten Bauprojectes für die noch herzustellenden Linien des Gotthardbahnnetzes sowie der zugehörigen Kostenvoranschläge gestattet und dadurch die Möglichkeit gewährt werden, Offerten für die sämtlichen in Ausführung zu bringenden Bauten oder auch für grössere oder kleinere Abtheilungen derselben auf den Zeitpunkt der Reconstruction der Gotthardbahnunternehmung vorzubereiten. Solchen Ansuchen wurde jeweilen bereitwillig entsprochen. Indem die unterzeichnete Direction diess zur öffentlichen Kenntniss bringt, erklärt sie sich im Interesse gleicher Behandlung Aller und um der Gotthardbahngesellschaft die Vortheile in vollem Umfange zu sichern, welche ihr aus der rechtzeitigen Eröffnung freier Concurrenz für Uebernahme der zu vergebenden Arbeiten erwachsen müssen, bereit, auch andern Bauunternehmungen, welche sich hiefür anmelden, dieselbe Handbietung zu Theil werden zu lassen.

Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die gegenwärtige Jahreszeit es, wenn auch nicht mehr für lange, gestattet, von dem Bauterrain in seinem ganzen Umfange, somit auch von den höchst gelegenen Partien desselben, Einsicht zu nehmen.

Luzern, den 6. October 1877.

[1999

Namens der Direction der Gotthardbahn,

Der Präsident: Dr. A. Escher.

Der I. Secretär: Schweizer.

### Schweizerischer Verein

## von Dampfkesselbesitzern

Bezugnehmend auf die Verordnung des hohen Regierungsrathes des Cantons Zürich vom 8. September 1877 betreffend die Untersuchung der im Canton befindlichen Dampfkessel geben wir hiemit bekannt, dass bei unserm Cassier, Herrn Caspar Corrodi in Zürich, sowie bei unserm Ingenieur, Herrn Strupler in Luzern, Statuten und soweit noch vorrätig, Jahresberichte unseres Vereins bezogen werden können.

Beitrittserklärungen nehmen ebenfalls genannte Herren entgegen.

Zürich, den 6. October 1877.

Namens des Comité,

Der Präsident:

A. Vögeli-Bodmer, Stadtrath.

Der Secretär:

H. Sulzer-Steiner.

H5220Z]

## Reichs-Eisenbahnen

in

## Elsass - Lothringen.

Am 10. ds. Mts. kommen für die Zeit bis Ende d. J. folgende directe Frachtsätze für Kohlen, Coaks und Briquets nach Basel via Bingerbrück-Weissenburg zur Einführung:

ab Grevenberg	Mk. 14,10	pro 1000 kilogr.
„ Morsbach	„ 14,12	„ „ „
„ Würselen	„ 14,07	„ „ „

Strassburg, 5. October 1877.

(2002)

Kais. Generaldirection

der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

## Reichs-Eisenbahnen in Elsass-Lothringen

In unserer Bekanntmachung vom 27. v. Mts. ist der Verkaufspreis des Heftes III unseres Localtarifs vom 1. October 1877 versehentlich mit 20 Pfennigen angegeben. Derselbe beträgt 70 Pfennige.

Strassburg, 4. October 1877.

(1997)

Kais. General-Direction  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

## Schweizer. Nationalbahn.

### Eröffnung

#### der II. Section der Schweizer. Nationalbahn.

Nachdem seit dem 6. v. Mts. die Strecke **Baden-Aarau-Zofingen** unserer II. Section für einen beschränkten Localdienst eröffnet war, wird vorbehaltlich bundesrätlicher Genehmigung — die ganze II. Section mit den Stationen: Zofingen, Safenwyl, Kölliken, Ober-Entfelden, Suhr, Aarau, Hunzenschwyl, Lenzburg, Othmarsingen, Mägenwyl, Mellingen, Dätwyl, Baden, Wettingen, Würenlos, Otelfingen, Buchs-Dällikon, Regensdorf-Watt, Affoltern, Seebach, Kloten, Bassersdorf, Effretikon und Kemptthal

am 15. October nächsthin

für die Beförderung von Gütern und Personen dem öffentlichen Verkehr übergeben werden.

Damit ist die kürzeste Verbindung zwischen Constanz und Singen einerseits und Aarau-Zofingen andererseits hergestellt.

Die sämtlichen Stationen zwischen Constanz, Singen, Winterthur, Aarau und Zofingen stehen unter sich im directen Personen- und Güterverkehr.

Für den directen Personenverkehr mit den Stationen der übrigen schweizerischen Bahnen ist einstweilen dadurch gesorgt, dass jeweils auf der nächstliegenden Uebergangsstation oder soweit auf dieser voraussichtlich nicht genug Zeit bleiben sollte, neue Billets zu lösen, auf der nächsten hiefür geeigneten Hauptstation der betreffenden andern Verwaltungen solche Billets ausgegeben werden.

Für den Güterverkehr ab unsern Stationen, nach den Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen, der Tössthalbahn und der Nordostbahn werden wir auf den 15. October Uebernahmstarife ausgeben; für diejenigen nach den Stationen der übrigen schweizer. Bahnen kommt ein Tarif mit directen Taxen zur Anwendung.

Sendungen von und nach dem Westen der Schweiz werden je nach Massgabe der billigsten Taxe oder der kürzesten Route in Zofingen oder in Aarau kostenfrei umcartirt.

Winterthur, 6. October 1877.

(2004)

Die Direction  
der Schweiz. Nationalbahn.

Für Gemeinden, Baumeister etc.

### Glasirte Thonröhren

zu Wasserleitungen, Abtritten etc., seit 50 Jahren erprobt, liefert billigst die Thonröhrenfabrik von Ferdinand Richner, Aarau. [1995

### Erfindungs-Patente

für alle Länder und deren Verwerthung, besorgt das mit dem „Arbeitgeber“ (gegr. 1856) verbundene Patentgeschäft von

(1789)

WIRTH & Co. in Frankfurt a. M.

# Reichs-Eisenbahnen in Elsass-Lothringen

An Stelle des Tarifs vom 1. März 1876 tritt am 15. ds. Mts. ein neuer Tarif XVI für die Beförderung von Steinkohlen und Coaks von den Saargruben, sowie von Karlingen und Stieringen nach Stationen der Central- und Westschweiz via Saargemünd-St. Ludwig-Basel in Kraft. 30 Pfennige.

Strassburg, 3. October 1877. (2000)

Kais. Generaldirection  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

Verlag von  
**Orell Füssli & Co. in Zürich**  
**Technische Mittheilungen**

Eisenbahnwesen,  
Ingenieur-Wissenschaften. — Baukunde  
(In zwanglosen Heften)

- Bis jetzt sind erschienen:
- 1: **Königsfelden. Die Heil- und Pflanzanstalt des Kantons Aargau.** Eine bautechnische Skizze. Mit 1 Situationsplan, 3 Grundrissen und 6 Holz-schnitten. Fr. 1. —
  - 2: **Die Electriche Signale für Eisenbahnen.** Beschreibung derselben und Anleitung zur Aufstellung und Behandlung des Apparates, von Dr. M. Hipp, Director der Telegraphenfabrik in Neuchâtel. Mit 37 Illustrationen und 1 Tafel. Fr. 1. 50.
  - 3: **Die Alpenlocomotive der Zukunft** (Fairlie's System mit symmetrisch articulirten Motorgestellen). Resultate aus dem Betriebe mit Duplex-Maschinen nach „Practical Evidence of the Working of the Fairlie Engine“, zusammengestellt von Ingenieur A. Brunner in Bern. Einzige autorisirte deutsche Ausgabe mit 1 Holzschnitt. Fr. 1. —
  - 4: **Electro-dynamische Maschine und Minenzünd-Apparat** von Ingenieur Emil Bürgin aus Basel, beschrieben von Maschinen-Ingenieur C. Hirzel-Gysi. Mit 5 Tafeln. Fr. 1. —
  - 5: **Der Zoologische Garten in Basel und dessen Thierwohnungen**, von G. Kelterborn, Architect in Basel. Mit Situationsplan und 7 Tafeln. Fr. 1. —
  - 6: **Das Wasserglas, seine Natur und seine Bedeutung für die Industrie und Technik.** Von Dr. Hermann Zwick, königl. Gewerbeschullehrer in Coblenz, etc. etc. Fr. 2. —
  - 7: **Mein Gutachten über A. Thommen's „Gotthardbahn“.** Bemerkungen zur Reform dieses Unternehmens. Von W. Hellwag, Oberingenieur der Gotthardbahn. Mit 2 lithographischen Tafeln. Fr. 1. 50.
  - 8: **Die Entbindungsanstalt in Bern.** Von F. Salvisberg, Cantonsbaumeister. Mit 4 lithogr. Tafeln. Fr. 1. —

## G. H. WUNDERLI

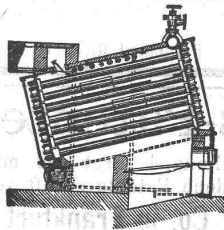
ZÜRICH — Unterm Schneggen am Limmatquai — ZÜRICH  
Dépôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik in München  
empfeilt seine technischen Artikel als:

Schläuche, Verdichtungsmaterialien, Ringe, Triebriemen, Klappen,  
Buffer, Talgpackung und Schlackenwolle etc.  
Muster und Preis-Courante franco zu Diensten.  
Reelle Bedienung, gute Referenzen. (1694)

Zu chemischen Analysen jeder Art

empfiehlt sich  
**R. von Fellenberg**, Chemiker,  
Chemisches Laboratorium, [1993  
Holligendrittel 157 bei Bern.

Keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.



**Root's**  
nicht explodirende  
Dampfkessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität

**Walthers & Co. in Kalk**  
Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 190 Meter Heizfläche stets in 3 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Grösste Kohlenpariser, geringer Raumverbrauch, billige Erneuerung, bequeme Reinigung von Innen und Aussen. (1607)

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

## Für Architekten!

Unterzeichnete Mousselinglasfabrik empfiehlt sich zur Anfertigung von  
**Decorationsgläsern jeder Art.**  
(1680) Preise und Muster stehen franco zu Diensten.  
Oftringen bei Aarburg. F. & J. Leupold.

**Sicherheitsläden aus Gussstahlblech**

(selbstrollend) (1828)  
liefert **prompt in solider Ausführung**, für die Schweiz  
per □ m/ à 40 Fr. fertig montirt,  
die **Rolladenfabrik von**  
**Luzern. Fritz Gauger. Luzern.**  
Musterbleche und Prospekte stehen franco zu Diensten.

**Deutsches Bauhandbuch**

bearbeitet  
von den Herausgebern der Deutschen Bauzeitung und des  
Deutschen Baukalenders.

**Dritte Lieferung,**  
24 1/4 Bogen, mit circa 800 Holzschnitten.  
Preis Fr. 8.

Es enthält diese seit Jahren erwartete Fortsetzung des viel verbreiteten Buches so wichtige und interessante Capitel des Bauwesens, dass die Besitzer der beiden ersten Lieferungen in dem reichen Inhalt der neuen Lieferung sicher vollen Ersatz für die lange Verzögerung ihres Erscheinens finden werden.

Die Bearbeitung der Schlusslieferung ist in ununterbrochenem Gange, so dass das Erscheinen derselben in angemessener Frist gesichert ist.

**Sachregister zur Deutschen Bauzeitung.**

Umfassend die ersten 10 Jahrgänge 1867—1876  
Preis Fr. 1,35.

**Tabellen zur Berechnung  
hölzerner u. eiserner Träger u. Stützen**  
zusammengestellt und mit Beispielen versehen  
von  
**A. Buske, Ingenieur.**  
Mit 3 Tafeln.  
Preis circa Fr. 5,35.

**Zur Frage**  
über  
**Bau, Anlage, sowie Betriebsmittel von Secundär-  
und Strassenbahnen,**  
insbesondere über die  
Benutzung mechanischer Bewegungskraft auf denselben.

Von  
**William Robert Rowan,**  
Civil-Ingenieur.  
Aus dem Dänischen. — Mit 7 Tafeln.  
Preis Fr. 2,70.

Die Frage der secund. Eisenbahnen und der Strassenbahnen in Städten, welche alle beteiligten Kreise augenblicklich so lebhaft beschäftigt, wird hier von einer Seite behandelt, welche in hohem Grade Aufmerksamkeit erwecken dürfte.

**Orell Füssli & Co. Buchhandlung in Zürich.**

Sieben erschienen:

**HANDBUCH**

für

**Specielle Eisenbahn-Technik**

herausgegeben von  
**Heusinger von Waldegg.**

**V. Band**  
**Bau und Betrieb der Secundär- und Tertiärbahnen.**  
I. HALFTE

Preis 33 Fr. 35 Cts.

Vorräthig bei  
**Orell Füssli & Co. Buchhandlung in Zürich.** [OF3248]